



öffentlich

Betreff: Parkraumbewirtschaftung Innenstadt

Einreicher: Fraktionen FDP/Familien-Partei, CDU/ANW

Erstellungsdatum 21.09.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.10.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in der Innenstadt parallel zu den Parkanwohnerzonen (deckungsgleich) eine einheitliche Parkraumbewirtschaftung mit Parkschein eingeführt werden kann. Ausnahmen sollen nur Kurzzeitparkzonen bilden.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende FDP/Familien-Partei

Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU/ANW

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Innenstadt leidet unter Parkraumnot. Anwohner parken meist eher ab abends bis morgens, während Kunden der Innenstadthändler, -gastronomie, etc. tagsüber Parkplätze brauchen. Eine parallele Nutzung (wie sie momentan ohnehin größtenteils regelwidrig und mit Strafzettelfolge erfolgt) gibt Kunden der Innenstadt die Möglichkeit, ordentlich mit Parkschein zu parken, stärkt die Gewerbetreibenden der Innenstadt und erhöht die Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung der Stadt.

In der Innenstadt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Modelle (freies Parken, gebührenpflichtiges Parken, Mischbewirtschaftung mit Parkscheibe oder mit Parkschein). Dies soll vereinfacht werden.